

## Linzer Schüler räumten ab

LINZ, EBENSEE / Insgesamt drei Auszeichnungen erhielten Schüler des Linzer Medien-Realgymnasiums Fadingerstraße beim Kurzfilm-Wettbewerb „Festival der Nationen“ in Ebensee. Zwei Bären in Bronze gingen an Videoclips der vierten Klassen, einen goldenen Bären erhielt die Musik-Visualisierung „Blue Rose“. Unser Bild zeigt einen Film-Ausschnitt. FOTO: PRIVAT



Gold für „Blue Rose“

Foto: Fadingerschule

### FILMPREIS: Drei nach Linz

## Goldbär an Fadingers

Sensationelle 650 Kurzfilme aus aller Welt bewarben sich beim internationalen „Festival der Nationen“ – der Kurzfilm-Bärlinale in Ebensee am Traunsee-Lido. Beim Wettstreit um das begehrte Bärenfell konnte dabei das seit Jahren bärenstarke Team des Linzer Medienrealgymnasiums Fadingerstraße abräumen: Zwei Bronze-Bären in der Abteilung „Schülerfilmprogramm“ für Videoclips der 4C und 4D, ein Goldener Bär in der „offenen Klasse“ für die Musikvisualisierung „Blue Rose“, der in Kooperation mit Gerolf Nikolay und Wim van Zutphen entstanden war. Auch die Technik in Ebensee wurde vom jungen Fadinger Team betreut. Bester Film des Bewerbs: „Bain Douches“ vom Franzosen Georges Spicas.

## „Rosenringe“ Im oberen Foyer

Schmuckausstellung und Verkauf von Rosenringen

Die international tätige Schmuckkünstlerin, Mag. Claudia Aichhorn (geb. Langer), MA (RCA), schuf den Rosenring im Original, der im Film zur langen Nacht der blauen Rose zu sehen ist. Am heutigen Abend fertigt sie im oberen Foyer, speziell für diese Nacht, Ringe mit echten Rosen.



## Videoinstallation Im unteren Foyer

Alice Rosebud auf der Suche nach dem „Ring der roten Rose“, den der Kitschkaiser im Namen der Rose verzauberte – in die eisige, von „Kunstschnec“ umwaberte

### Blue Rose ...

Videoinstallation am Rosenmontag, den 3.3.03 im Rahmen der „Langen Nacht der blauen Rose“ im Foyer des Brucknerhauses. BLUE ROSE ist ein Projekt des Medienrealgymnasiums Linz (BSG/MRG-Videogruppe). Kostüme – Christiane Büsser. Projektleitung – Manfred Pilsz.

Die animierten Teile des Videos wurden bei GMP-Productions Ischl von Gerolf Nikolay am Computer gefertigt. Musik – Wim van Zutphen / Georg Ludvik

Unterstützt wurde das Projekt durch das Land OÖ.

